



**Gemeinde Blaustein  
Alb-Donau-Kreis  
Beschlussvorlage**

**Beratungsgremium:** Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss

**Sitzung am** 17.04.2012

**Vorlagen Nr.** 3c/2012

öffentlich  
 nicht-öffentlich

**Beratungsgegenstand:**


Sanierung des Friedhofsgebäudes, Standort der Gedenktafeln

**Beschlussantrag:**

Zustimmung zur Versetzung der Gedenktafeln und zur neutralen Gestaltung des Glockentürmchens

**Vorberatungen:**

**Empfehlung der Vorberatung:**

  
Thomas Kayser  
Bürgermeister

Bei der Begehung des Ehrensteiner Friedhofs am 14.03.2012 durch den Ehrenstein-Klingenstein-Ausschuss wurde auch die geplante Renovierung des Friedhofsgebäudes erläutert. Vom Bauamt wird vorgeschlagen, im Zuge dieser Maßnahme die Gedenktafeln für die gefallenen Soldaten beider Weltkriege, die sich im überdachten Vorbereich befinden, zu versetzen.

In der Diskussion vor Ort entstand die Idee, eine neue gemeinsame Gedenktafel zu gestalten, die auch die bisherige Gedenkstätte für die Opfer der Luftangriffe von 1944 ersetzen könnte. Ein geeigneter Ort könnte an der großen Stützwand in der mittleren Ebene sein.

Weiterhin wird vorgeschlagen, bei der Renovierung die Farbgestaltung mit dem Motiv des Eisernen Kreuzes am Glockentürchen bei der Renovierung nicht zu erhalten, sondern dieses neutral zu gestalten.

Die Renovierung der übrigen Fassadenflächen wurde bereits ausgeführt. Nach der Beschlussfassung können auch die Wandfläche, an der sich bisher die Gedenktafeln befinden und das Glockentürmchen überarbeitet werden.

Im Aufbahrungsraum ist vorgesehen: Elektrik mit Beleuchtung erneuern, Vorhangnischen beseitigen, Anstrich erneuern, Einbauschrank, neuer Bodenbelag aus Granitplatten.

Vom Bauamt wird vorgeschlagen, bei der Erneuerung des Bodenbelags wie in Herrlingen den bisher mit rötlichen Betonpflastersteinen belegten Vorbereich des Gebäudes mit einzubeziehen. Das Erscheinungsbild würde dadurch erheblich aufgewertet. Verwitterte Mauerabdeckungen aus rötlichen Betonplatten sollen ebenfalls durch Granit ersetzt werden.

Im Zuge dieser Maßnahme sollte die Treppe von der Straße auf den Vorplatz abgebrochen werden. Das Tor soll dann entfallen und das Pflanzbeet mit Buchenhecke in diesem Bereich ergänzt werden.

Kosten:

Außensanierung ca. 8.000 €

Maler- und Gipsarbeiten innen (Eigenleistung Bauhof +Material) ca. 2.000 €

Elektrik ca. 3.000 €

Einbauschrank ca. 1.500 €

Bodenbelag ca. € 18.000 €

Abbruch Treppe, Ergänzung Beet ca. 2000 €

Gesamt ca. 35.000 €

Die neue Gedenktafel für die Kriegsoffer müsste entworfen und angeboten werden.

Im Haushalt sind für die Friedhofsgebäude Ehrenstein und Wippingen 35.000 € sowie für die Urnengräber Ehrenstein 45.000 € eingestellt.

Für den Glockenturm des Friedhofsgebäudes Wippingen wurden ca. 5.600 € ausgegeben.

  
Markus Krämer  
Ortsbaumeister